

An den
Vorsitzenden des
Sportausschusses
Herrn Peter Kron

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 10.11.2009

AN/1683/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	24.11.2009

Entwicklung des ortsnahen Bäderangebotes in den Stadtteilen Nippes, Rodenkirchen und Weiden

Sehr geehrter Herr Kron,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 24. November 2009 zu nehmen:

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung in Abstimmung mit der KölnBäder GmbH in einer Gegenüberstellung folgende Alternativen für die Entwicklung der Bäder in den Stadtteilen Nippes, Rodenkirchen und Weiden zu prüfen:

- Reine Generalsanierung des Ist-Bestandes;
- Sanierung und Entwicklung – sofern möglich – zu einem kombinierten Hallen- und Freibad (Kombibad) am vorhandenen Standort;
- Neubau an einen anderen Standort im Stadtteil.

Die Wirtschaftlichkeit (Kosten-Nutzen-Analyse) unter Beachtung der Nachfragesituation zu den Alternativen ist darzustellen. Die Analyse erfolgt im Hinblick auf die anstehende Entscheidung über die Zukunft der genannten Bäder. Hierbei sind die Erkenntnisse aus dem erfolgreichen Projekt „Sicher Schwimmen“ zu berücksichtigen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln hat sich schon immer für ein bürger- und ortsnahes, attraktives Schwimmbadangebot in der Stadt eingesetzt. Eine entsprechende Initiative hat

nicht zuletzt Eingang in die Entscheidung des Rates vom 29.01.2008 gefunden, nach der die Bäder in Nippes, Rodenkirchen und Weiden zunächst betriebsfähig offengehalten werden.

Weiterhin hat sich der Rat dafür ausgesprochen, nach Vorlage des Bäderzielplanes 2011 und unter Beachtung der Erkenntnisse aus dem Parallelbetrieb vorhandener sowie neu errichteter Bäder sodann über eine Generalsanierung der Einrichtungen in 2011 zu entscheiden.

Der erfolgreiche Neubau des Kombibades in Ossendorf - dessen Inbetriebnahme am 15.11.2009 ansteht - zeigt, was ein attraktives, modernes und sportgerechtes Freizeitbad den Kölner Bürgerinnen und Bürgern bieten kann und muss. Neben dem Kombibad mit Vierjahreszeitenbecken werden den Gästen dort eine Saunalandschaft, ein Fitnessbereich und eine ansprechende Gastronomie angeboten.

Im Rahmen der für das Jahr 2011 anstehenden Generalsanierung der genannten Bäder ist mit Blick auf bereits umgesetzte und anstehende Sanierungen sowie den Neubau des Kombibades in Ossendorf vorab zu prüfen, welche Alternative – Sanierung oder Neubau – zu welchen Konditionen eher der Nachfrage nach einem attraktiven Bäderangebot in der Stadt und insbesondere in den genannten Stadtteilen entspricht.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Winrich Granitzka
Fraktionsvorsitzender